

Studien zum Buch- und Bibliothekswesen Bd. 9 [Richard Landwehrmeyer, Hans-Erich Teitge]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STUDIEN ZUM BUCH- UND BIBLIOTHEKSWESEN

im Auftr. der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz. - Hrsg. v. Richard Landwehrmeyer u. Hans-Erich Teitge. - Bd. 9 hrsg. v. Friedhilde Krause u. Hans-Erich Teitge. - München ; New Providence ; London ; Paris ; Saur, 1995. - 93 S., br., 29.5 cm. - ISBN 3-598-11223-8. - DM 98.- Erscheint unregelmässig. - Früher im Bibliogr. Inst., Leipzig. -

Mit Band 9 findet die Reihe Studien zum Buch- und Bibliothekswesen, die im Auftrage der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz - von Richard Landwehrmeyer und Hans-Erich Teitge herausgegeben wurde, ihren Abschluss.

Zentrale Aufgabe der Reihe war es, neue Untersuchungen auf dem Gebiet der Handschriftenkunde, biographische

Beiträge und andere Detailuntersuchungen aus den verschiedensten Bereichen des Bibliothekswesens zu veröffentlichen.

Alle Bände zeichnen sich daher durch eine grosse Themenvielfalt aus.

Der Zugang zu den zahlreich erhaltenen Informationen wird durch ein Personen- und ein Schlagwortregister erleichtert. /a



PIESCHEL, KATRIN: PFLICHTENHEFTE FÜR DEN EDV-EINSATZ IN ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN

Anregungen zu ihrer Erstellung, Gliederung und Erläuterungen / Bearb.: Katrin Pieschel. Deutsches Bibliotheksinstitut. Red. und Einl.: Karl Heinz Sühnhöhl. - Berlin : Dt. Bibliotheksinst., 1994. - 84 S., br. DM 10.- ISBN 3-87068-467-4 (Arbeitshilfen / Deutsches Bibliotheksinstitut)

Die Erstellung eines Pflichtenheftes als ein Katalog von Festlegungen und Forderungen, der für die Bibliothek wie für die Softwarefirma gleichermaßen nützlich und notwendig ist, ist zeitaufwendig und oft für kleinere Bibliotheken nicht ganz problemlos. Mit dieser Arbeitshilfe soll die Lösung einer solchen Aufgabe erleichtert werden. In Form einer Feingliederung, die Hinweise, Erläuterungen, Erfassungsmasken sowie Beispiele für Bestell- und Mahnlisten, Statistikübersichten usw. enthält, werden die Arbeitsbereiche und Funktionen Erwerbung, Katalogisierung, Recherche, OPAC, Ausleihe, Zeitschriftenverwaltung, Fremddatenübernahme und Statistik dargestellt. Die Gliederung nennt in Stichworten

die an ein DV-Bibliothekssystem zu richtenden Anforderungen in den einzelnen Arbeitsbereichen, die die Grundlage für die Erstellung eines Pflichtenheftes bilden. Ueber diesen primären Zweck hinaus kann diese Arbeitshilfe als "Checkliste" dienen, mit deren Hilfe Umfang und Leistungsspektrum eines DV-Bibliothekssystems unter den Bedingungen der konkreten Anforderungen einer Bibliothek geprüft werden kann. /a

Zu beziehen bei: Deutsches Bibliotheksinstitut, Anstalt des öffentlichen Rechts, Haus 1, Alt-Moabit 101 A, D-10559 Berlin.
Telefon (030) 390 77-0.
Telefax (030) 390 77-100

BLOC-DOC

■ "Neuer" Nietzsche für UB Basel - "Herrn Ratsherr Prof. Dr. W. Vischer in treuer Ergebenheit, der Autor". Diese Widmung findet sich im ersten Band der "Unzeitgemässen Betrachtungen" von Friedrich Nietzsche wieder, der 1873 in Leipzig von E.W. Fritsch publiziert wurde. Das Werk ist der Öffentlichen Bibliothek der Universität (UB) Basel kürzlich von einem Erben des verstorbenen Ernst. B. Vischer-Wadler - einem Nachfahren von Wilhelm Vischer - geschenkt worden und bereichert nun die ansehnliche Nietzsche-Sammlung der Bibliothek. Wilhelm Vischer (1808-1874) war ein stadtbekannter Wissenschaftler und Politiker. 1868 wurde er in den Kleinen Rat und zum Vorsteher des Erziehungswesens gewählt. In dieser Stellung setzte er Nietzsches Berufung an die Basler Universität durch. Dies hat ihm Nietzsche auf seine Art verdankt. /a